

# Merkurdurchgang vom 6. Mai 1957

Autor(en): **Naef, R.A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1957)**

Heft 57

PDF erstellt am: **20.09.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-900374>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

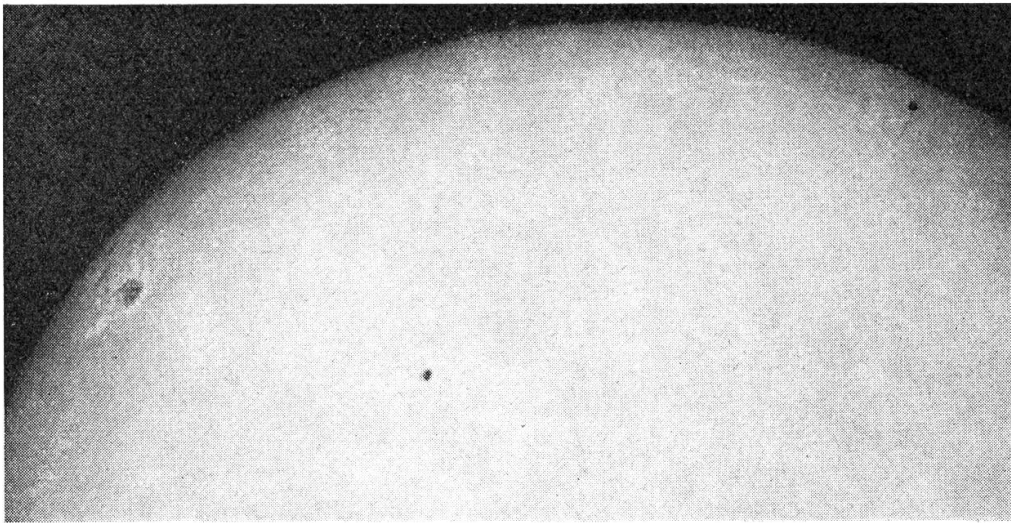
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Merkurdurchgang vom 6. Mai 1957

Unser Landsmann Hans Arber, Manila (Philippinen), war in der glücklichen Lage, den letzten Merkurdurchgang vor der Sonne von seiner Privatsternwarte aus zu beobachten und zu photographieren. Das hier wiedergebene Bild, das uns Herr Arber in freundlicher Weise bereits wenige Tage nach dem Durchgang übermittelte, wurde am 6. Mai 1957, um 1<sup>h</sup>10<sup>m</sup> Weltzeit aufgenommen. Merkur ist als kleiner schwarzer Fleck rechts oben im Bilde sichtbar; er



Merkurdurchgang vom 6. Mai 1957,  
Aufnahme von H. Arber, Manila, um 1<sup>h</sup>10<sup>m</sup> WZ

bewegte sich während des ganzen Verlaufs der Erscheinung nahe innerhalb des nördlichen Sonnenrandes. Die nächsten für Europa günstigen Merkurdurchgänge treten 1960 und 1970 ein.

Eine Skizze der Bahnlagen des Merkur vor der Sonne beim jetzigen und spätern Durchgängen ist im Jahrbuch «Der Sternenhimmel» 1957, S. 58, gegeben.

Links im Bilde, am Ostrand der Sonne, taucht eine grosse Fleckengruppe auf.

R. A. Naef